

Beamer und andere Technik in der Schule

Beitrag von „sinfini“ vom 7. März 2012 01:09

Hallo liebe Fories!

Ich bräuchte mal Eure Meinung und fachkundige Hilfe.

Leider ist es mit technischen Gerätschaften in unserer Schule nicht so weit her. Wir haben ein paar Fernseher, dazu je einen DVD Player. Meistens ist das eine oder das andere Gerät defekt, die Fernbedienung fehlt, oder sonstiges. Falls das nicht der Fall ist, dann hat garantiert ein schnellerer Kollege das einzige funktionsfähige Gerät auf dem Stockwerk erwischt...oder es bleibt nur der TV mit dem Videorecorder übrig - wer besitzt noch Videos?!

Bleiben noch die PC-Räume. Davon haben wir zwei. dauernd besetzt und der eine nicht abzudunkeln, also mit Beamer bei Sonnenschein schwierig. Alles ausgesprochen lästig. Zudem kommt noch, dass Youtube jetzt bei uns grundsätzlich gesperrt ist (aus rechtlichen Gründen - ist das bei Euch auch so?). Wenn man also ein Youtube Video zeigen will, muss man das vorher zu Hause runterladen, brennen/ auf den Stick ziehen und kann es dann den Schülern zeigen (vorausgesetzt....siehe oben ;)).

Da mir das gehörig auf den Zeiger geht, spiele ich mit dem Gedanken, einen Mini-Beamer anzuschaffen. Eigentlich sehe ich das aber nicht ein...irgendwie. In Brandenburg werden jetzt reihenweise die Schulen mit dem E-Board bestückt, unsereins soll sich freuen, wenn wir soetwas innovatives wie "staubfreie Kreide" in die Hand gedrückt bekommen.

Lange Rede, kurzer Sinn, ich hätt gern eine Lösung, für die ich möglichst wenig bezahlen muss. Ich habe folgenden Beamer gefunden, den ich problemlos an mein Handy anschließen könnte:
<http://www.pearl.de/a-REF12171-1020.shtml>

Das gute Stück hat 40 Lumen. Reicht das wohl, für einen abgedunkelten Klassenraum? Hat da jemand Erfahrungen mit einem eher kostengünstigen Teil?

Und überhaupt. Wie penibel seid ihr damit Geld für etwas auszugeben, das eigentlich andere bereitstellen müssten? Ein Ärgernis ist das!

Danke für Eure Meinungen!

Gruß

sini

Beitrag von „philosophus“ vom 7. März 2012 08:26

Die Suchfunktion hätte einiges zu berichten.



[Minibeamer](#)

Beitrag von „sinfini“ vom 7. März 2012 15:46

Lieben Dank Philo, für den Hinweis. Nicht, dass ich das mit der SuFu nicht versucht hätte...aber entweder war es gestern schon zu spät, oder heute zu früh oder ich habe nach langer Forenabstinenz einfach verlernt, sie adäquat zu benutzen 😊

Falls sonst jemandem noch etwas zu meinen Fragen einfällt, freue ich mich trotzdem sehr über Antworten.

LG
sini

Beitrag von „SteffdA“ vom 7. März 2012 18:42

Also aus meiner Sicht wäre doch der erste Schritt mal mit anderen Lehrern deiner Schule zu sprechen, ob die das Problem auch so sehen und, wenn ja, dann mal in der Gesamtkonferenz zu beschließen, dass die vorhandene Ausstattung in Stand gehalten bzw. repariert wird, dass ein Belegungsplan für die Computerräume gemacht wird und das entsprechende neues Equipment angeschafft wird, wie z.B. eine Verdunklungsmöglichkeit für die entsprechenden Unterrichtsräume etc.

Grüße
Steffen

Beitrag von „sinfini“ vom 14. März 2012 15:49

Hallo!

Wollte wenigstens kurz das Ergebnis posten. Dieser Beamer:

<http://www.amazon.de/LED-Mini-Beamer-Klarstein-YX34B-USB-Micro-SD-Slots/dp/B006GD9EXE?tag=lf-21> [Anzeige]

ist es nun geworden.

Ich muss sagen, ich bin positiv überrascht. Blitzschnell aufgebaut, die (dunkelblauen) Gardinen haben zum Abduckeln des Klassenzimmers völlig ausgereicht, das Bild ist etwa so groß wie unsere OHP-Wand (ca. 140) und wirklich scharf. Ich habe eine Raikko-Box (nano) dran gehängt, die Beschallung reicht gut für ein Klassenzimmer.

Einziger Nachteil: Die meisten Videos muss man erst konvertieren, da der eingebaute Media-Player nur eine recht niedrige Bit-Rate annimmt. Mit entsprechendem Programm aber schnell und einfach erledigt. Das Problem sollte jedoch zu umgehen sein, wenn man ein externes Gerät über AV-Anschluss dranhängt, aber da habe ich noch nicht den passenden Adapter.

Bisher muss ich sagen: richtige Entscheidung und erspart mir einiges an Umstand.

Gruß
sinfini

Beitrag von „alias“ vom 14. März 2012 16:50

Gute Ergebnisse mit 40 ANSI-Lumen?
Das kann ich mir kaum vorstellen.

Der Beamer in unserem PC-Raum hat 2700 ANSI-Lumen und gibt ein halbwegs klares und helles Bild.

Mit 40 Lumen musst du ja total abdunkeln.

Beitrag von „sinfini“ vom 14. März 2012 16:58

Wie gesagt...gut, heute schien nicht die Sonne draußen, aber mit den dunkelblauen Vorhängen hat es absolut gereicht. Natürlich ginge es "besser". Aber man hat alles wunderbar erkannt, konnte sämtliche Farben unterscheiden und ruhigen Gewissens einen Filmausschnitt kucken. Auch die Schüler haben nicht über das Bild gemeckert. Sie meinten nur, dass das Teil aussehen würd, als käme es direkt aus CHina 😊 Aber nach eingehendem Ausprobieren, haben wir das

Dingen als tauglich, zumutbar und nützlich eingestuft. Und wenn die Sonne scheint, kann ich noch die Vollverdunkelung herunterfahren - sowas haben wir dankenswerter Weise.

Zitat: "Besser als immer den sauschweren Fernseher hierherzugarren!"

Beitrag von „philosophus“ vom 14. März 2012 20:07

Bei 30/40 ANSI-Lumen muss man in der Tat verdunkeln, damit das Bild halbwegs gescheit ist. (Ich bin ganz neidisch, weil unsere Verdunkelungsmöglichkeiten noch sehr unterentwickelt sind.) Hat man aber diese Möglichkeit, sind diese Beamer ganz passable Not(!)Systeme, ich hätte auch lieber einen ordentlichen Beamer unter der Decke, aber das ist ja nicht überall gegeben.